

Aktuelles

8. April 2022

Baden-Turgi: Grundlagen für Fusionsvertrag sind erarbeitet

Im Fusionsprojekt Baden-Turgi liegt ein weiterer Grundlagenbericht vor: Die zweite Projektphase widmete sich den Themen Vereine, Kultur, Jugend und Alter. Der Entwurf des Fusionsvertrags wird im Juni präsentiert. Von April bis September ist die Bevölkerung zu sechs Quartiersspaziergängen eingeladen.

Nach dem Ja zur Ausarbeitung eines Fusionsvertrags in der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 konnte die zweite Phase des Fusionsprojekts Baden-Turgi ausgelöst werden. In vier Arbeitsgruppen, die sich ab September den Vereinen, der Kultur, der Jugend und dem Alter annahmen, sassen auch Interessensvertreterinnen und -vertreter der einzelnen Themenbereiche. In Workshops wurden Stärken und Schwächen der verschiedenen Angebote, aber auch Chancen und Risiken im Fall einer Fusion analysiert. Im November waren zudem Vertreterinnen und Vertreter der Vereine aus Baden und Turgi zu einem Austausch eingeladen. Die Ergebnisse der Workshops und die Erkenntnisse aus dem Vereinsanlass sind in einen zweiten Grundlagenbericht eingeflossen, der auf der Projektwebseite baden-turgi.ch bereitsteht.

Abstimmungstermine stehen fest

Aufgrund der Vorarbeiten wurde der Fusionsvertrag ausgearbeitet. Das kantonale Departement Volkswirtschaft und Inneres hat den Entwurf bereits ein erstes Mal geprüft. Die Projektleitung präsentiert den Vertrag am 7. Juni 2022 den Badener Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten sowie den Parteipräsidien (um 18 Uhr in der Mensa der Schule Burghalde) sowie den Turgemer Stimmberechtigten (um 20 Uhr im Bauernhaus an der Limmat). Anschliessend können diese bis Mitte August dazu Rückmeldungen an die Projektleitung richten. Der Fusionsvertrag wird am 17. November der Gemeindeversammlung Turgi und am 6./7. Dezember dem Einwohnerrat Baden unterbreitet. Nehmen beide Gremien den Vertrag an, dann findet am 12. März 2023 die obligatorische Volksabstimmung darüber in beiden Gemeinden statt.

"Spaziere durch die Quartiere!"

Mit diesem Aufruf lädt die Projektleitung die Bevölkerung ein, verschiedene Badener Quartiere und das mögliche neue "Stadtquartier" Turgi kennenzulernen. Geführt werden die Spaziergänge durch Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Quartier- bzw. Dorfvereine. Los geht's am 30. April um 10 Uhr mit einem Bummel durch die Altstadt "abseits der Shoppingmeilen". Dättwil und Rütihof, die nach der Eingemeindung vor 60 Jahren zu starken Badener Quartieren wurden und gleichzeitig ihren dörflichen Charakter beibehielten, können am 28. Juni (18 Uhr) bzw. 27. August (10 Uhr) besichtigt werden. In Turgi werden gleich drei Spaziergänge angeboten: am 14. Mai um 10 Uhr (Fokus Wakkerpreis), am 13. August um 10 Uhr (Quartier Wil) und am 1. September um 18 Uhr (Fokus Entwicklungsgebiete). Detaillierte Informationen über die Quartiersspaziergänge sind auf baden-turgi.ch > [Agenda](#) zu finden.

[zur Liste](#)